

SPD ORTSVEREIN TACHERTING

**INFORMATIONEN
STELLUNGNAHMEN
BEGRÜNDUNGEN
ZUR **KOMMUNALWAHL**
AM 15. MÄRZ 2020**

INHALTE

**Unsere Kandidaten für die Wahl des Kreistages
Wahlinformationen**

**Unser Kandidat für die Wahl des Bürgermeisters
„Dafür stehen Wir“**

**Unsere Kandidaten für die Wahl des Gemeinderats
Persönliche Stellungnahme**

Wahl-Merkzettel

Preisrätsel

UNSERE **SPD-KANDIDATEN** AUS TACHERTING FÜR DIE WAHL IN DEN KREISTAG



Petra Blum
PLATZ 8



Stefan Rauschhuber
PLATZ 25



Helmut Haigermoser
PLATZ 31



Franz Disterer
PLATZ 57

WAHL DES LANDRATS AM 15. MÄRZ 2020

BITTE WÄHLEN SIE UNSEREN KANDIDATEN



Sepp Konhäuser

Wichtige Informationen und Möglichkeiten für Ihre Stimmabgabe zur Kommunalwahl am 15. März 2020

- Für die Wahl des Gemeinderats können Sie 20 Stimmen abgeben. Dabei können Sie einer Person bis zu 3 Stimmen geben!
- Bei der Wahl des Kreistages können Sie 70 Stimmen abgeben. Auch dabei können Sie einer Person bis zu 3 Stimmen geben.
- Die Sitze des Gemeinderates und des Kreistages werden aufgrund der Gesamtstimmen verteilt, die die jeweilige Wählergruppierung erhält. Darum sind viele Stimmen insgesamt sehr wichtig!

Wie können Sie uns am allerbesten unterstützen?

- Natürlich, in dem Sie alle Stimmen unseren Kandidaten/Kandidatinnen geben!
- Nachdem das die allerwenigsten Wähler so machen, beachten Sie bitte, dass wir in unserer Gemeinde Wahlbezirke haben, die besonders politisch wählen, also bitte die eine oder andere Stimme mehr an uns abgeben!

Sollten Sie am Sonntag den 15. März verhindert sein, das Wahllokal aufzusuchen, oder wollen Sie sich mehr Zeit gönnen, die einzelnen Kandidaten auf den Listen zu suchen, nutzen Sie die Möglichkeit der **BRIEFWAHL**. Sie ist sehr einfach zu beantragen, wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben.



Stefan Rauschhuber

Jahrgang 1965

- Er ist Tachertinger und ist in Tacherting zur Schule gegangen
- Er lebt in einer langjährigen (25 Jahre) Beziehung
- Er hat von 1980 – 1983 in der Fa. Linde Betriebsschlosser gelernt, dann an der EAdA in Frankfurt am Main Ökonomie, Soziologie und Arbeitsrecht studiert, danach als Leitender Angestellter gearbeitet
- Seit 2014 übt er eine freiberufliche, selbstständige Beratertätigkeit im Personalmanagement aus und ist tätig in der Organisationsberatung und im Prozessmanagement

ER IST SPEZIALIST

- Im Betriebsverfassungsrecht, Sozial- und Arbeitsrecht, Betriebliches Gesundheitsmanagement (spezialisiert auf psychische Gefährdungsbeurteilungen)
- Zu seinen Kunden zählen: Gemeinden, Städte, Banken und das produzierende Gewerbe

BISHERIGE TÄTIGKEIT

- 1990 bis 1993 pädagogischer Leiter beim DGB Bayern
- 1993 bis 2000 Leitender Angestellter bei der IG Metall Bayern
- 2000 bis 2011 Geschäftsführer der IG Metall Rosenheim, zuständig für den Geschäftsbereich Südostoberbayern (TS / AÖ / MÜ / EBE / MB / RO)
- 2012 bis 2014 Ressortleiter der IG Metall München

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND WEITERE TÄTIGKEITEN

- 1995 bis 2004 Dozent an der Handwerkskammer Oberbayern
- 2003 bis 2012 Vorsitzender im Verwaltungsausschuss der Arbeitsagentur in TS
- 2015 bis 2017 AOK Beirat in Rosenheim und im Landes AOK Bayern
- Seit 2002 Vorsitzender im Beirat der BTG Betreuungs- und Qualifizierungsgesellschaft RO
- Ab 2015 Gastdozent an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rosenheim

RICHTERTÄTIGKEIT

- 2003 bis 2009 ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht in München
- 2003 bis 2008 ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht in Rosenheim
- 2008 bis 2013 ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Bayern

AUFSICHTSRAT

- 1998 bis 2008 Oce Holding in Poing
- 2004 bis 2008 TRW Occupant Systems in Altdorf
- 2006 bis 2012 Heidenhain GmbH in Traunreut
- 2009 bis 2013 Bosch Siemens Hausgeräte GmbH in München

Vorstellung noch ausführlicher: SPD-TACHERTING.DE/WAHLEN

UNSER KANDIDAT FÜR DIE BÜRGERMEISTERWAHL AM 15. MÄRZ 2020

Stefan Rauschhuber



MEIN "100 TAGE SOFORTPROGRAMM"

- **Es werden regelmäßige Bürgersprechstunden eingeführt**
- **Eine erste Bürgerversammlung in jedem Ortsteil wird durchgeführt**
- **Eine erste Jugendversammlung wird abgehalten**
- **Eine Gesprächsrunde mit Vereinsvorständen wird angeboten**
- **Ein/Eine Vereinskordinator/in wird installiert**
- **Mit der Dorfplatzgestaltung in Tacherting wird begonnen**
- **Ein/Eine „Kümmerer/in“ für notwendige Sonderaufgaben wird benannt**
- **„Paten“ für besondere Aufgaben werden gesucht und benannt**
- **Ein Gespräch mit Gewerbetreibenden findet statt**
- **Die Art der Zusammenarbeit mit den Fraktionen im Gemeinderat wird abgesprochen**

„DAFÜR STEHEN WIR“

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur **Gemeinderatswahl** und unser Bürgermeisterkandidat **Stefan Rauschhuber** geben zu den aktuellsten und wichtigsten kommunalen Themen im Gemeindebereich nachfolgende Bewertungen und Stellungnahmen ab. Damit wollen wir Ihnen eine Hilfestellung geben, uns einschätzen zu können, und welcher Person, welchen Personen, Sie Ihre Stimme geben, und wem Sie die Geschicke unserer Gemeinde für die nächsten sechs Jahre am ehesten anvertrauen wollen.

Die Punkte der Stellungnahme wurden bereits am 28.10.2019 aufgestellt.

Sollte unsere Stellungnahme nicht ausführlich genug sein, oder zu einem gewünschten Thema gar nichts enthalten sein, melden Sie sich bei uns, oder bei unseren Vorstellungsversammlungen, wir äußern uns selbstverständlich dazu.

BÜRGERBETEILIGUNG

Die demokratische Bürgerbeteiligung ist uns sehr wichtig und wir würden sie viel deutlicher vorantreiben. Schon 2006 organisierte die Orts-SPD in Tacherting im Postsaal eine Veranstaltung zu dem Thema. Wir wollten die Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde schon damals schneller voranbringen.

Wenn *Stefan Rauschhuber* als Bürgermeister gewählt wird

Dann werden regelmäßige Bürgersprechstunden im Rathaus eingeführt und es werden in allen Gemeindeteilen Bürgergespräche abgehalten.

INTEGRIERTE STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNGSKONZEPTE (ISEK)

Das Thema ist uns sehr wichtig, (in anderen Gemeinden seit über 20 Jahren eingeführt!) Das Konzept, die notwendige Vorgehensweise ist uns bestens bekannt, wir wollen es aber deutlicher voranbringen.

Wenn *Stefan Rauschhuber* als Bürgermeister gewählt wird

Dann werden die Bürger in die Zukunftsplanung besser eingebunden und vor allem werden die Mitentscheidungsmöglichkeiten deutlicher gestärkt.

„KÜMMERER“

Eine solche Person ist aus unserer Sicht unterstützend dringend notwendig und wichtig. Diese können wir auch anbieten: Beispiel Gasthaus Reitmeier oder Jugendtreff.

Wenn *Stefan Rauschhuber* als Bürgermeister gewählt wird

Wird eine oder mehrere solcher Personen umgehend gesucht und benannt.

BESCHÄFTIGTE

Wenn *Stefan Rauschhuber* als Bürgermeister gewählt wird

Durch seine langjährigen Tätigkeiten ist ihm der notwendige, achtungsvolle Umgang mit Personal bestens bekannt. Er würde die Arbeit der Mitarbeiter/innen deutlicher unterstützen, sie deutlich stärken und Unklarheiten umgehend klären.

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN GEMEINDERAT

Listenplatz 1

RAUSCHHUBER STEFAN

- Bürgermeisterkandidat
- Vorstellung: Vgl. Seite 4



Listenplatz 2

BLUM PETRA

- Industriekauffrau
- Gemeinderätin
- stellv. SPD-Ortsvereinsvorsitzende
- Sportabzeichen-Abnahmeprüferin
- Mitglied der Arbeitskreise
 - „Grundhochwasser“
 - „Hallenbad“
 - „Sanierung Mittelschule“



Listenplatz 3

HAIGERMOSER HELMUT

- 2. Bürgermeister
- Vorsitzender SPD-Ortsverein
- stellv. Kreisvorsitzender Bayerischer Landessportverband (BLSV)
- Geschäftsführer Post SV Traunstein
- Vorsitzender SPD-Arbeitskreis „Soziale Gerechtigkeit“
- Mitglied des Arbeitskreises „Grundhochwasser“



TERMINE

Ihre Möglichkeit Informationen zu erhalten und Fragen stellen zu können.

Tacherting	Dienstag 21. Januar, 19.00 Uhr „Politik am Jahresanfang“ mit MdB Dr. Bärbel Kofler	Gasthaus Schwendl
Tacherting	Mittwoch 05. Februar, 19.00 Uhr „Infoveranstaltung zum ÖPNV“ mit Alt-OB Fritz Stahl	Gasthaus Schwendl
Wahlversammlungen: Emertsham	Samstag, 08. Februar, 14.00 Uhr	Bes'nwirt
Peterskirchen	Sonntag, 16. Februar, 14.00 Uhr	Kirchenwirt
Tacherting	Montag, 17. Februar, 19.00 Uhr	Pizzeria Don Camillo
Tacherting	Mittwoch, 26. Februar, ab 17.00 Uhr „Politischer Aschermittwoch“ mit Fischessen	Gasthaus Schwendl
Tacherting	Sonntag 15. März ab 18.00 Uhr „Wahlparty“ mit aktuellen Wahl-Informationen	Pizzeria Don Camillo

„DAFÜR STEHEN WIR“

PLANUNGSSICHERHEIT

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde klären, was mit der vorhandenen, personellen Besetzung im Rathaus und aus finanzieller Hinsicht überhaupt möglich ist, was aufgrund einer Pflichtaufgabe umgesetzt werden muss, oder was zusätzlich freiwillig machbar ist.

ZUSCHÜSSE

Das Thema ist uns besonders wichtig, weil es bisher viel zu wenig genutzt wurde.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde persönlich alle Zuschussmöglichkeiten laufend verfolgen oder wenn notwendig, würde er auch eine Stelle in der Verwaltung schaffen, die diese Aufgabe übernimmt.

Er würde mit dem Gemeinderat frühzeitig besprechen, ob Maßnahmen aufgrund von möglichen Zuschüssen hilfreich und auch zielführend sind.

LEADERPROGRAMME

Auch das Thema ist uns besonders wichtig, weil wir dadurch verschiedenste Maßnahmen finanzieren könnten. Diese wurden in der Vergangenheit einfach nicht genutzt. In anderen Gemeinden laufen solche Programme seit Jahrzehnten erfolgreich.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Wird er eine Diskussion einleiten, um zu überprüfen, ob solche Programme für uns als Gemeinde hilfreich und zielführend sind.

ZUSAMMENARBEIT MIT GEMEINDERAT

Wir sprechen uns deutlich für einen fairen Umgang miteinander aus.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Die dazu notwendige Versammlungsleitung und Gesprächsführung ist ihm bestens bekannt. Darin hat er eine mehr als 30jährige Erfahrung. Er würde Informationen aus dem Tagesgeschäft und z.B. aus dem Kreisrat, aus den öffentlichen Bürgermeisterbesprechungen beim Landrat, an alle Fraktionen weitergeben. Er würde vor allen Grundsatzentscheidungen, die einzelnen Fraktionen rechtzeitig über die Planung informieren, Absprachen mit ihnen treffen und sie bei der Umsetzung beteiligen.

VERKEHRSFÜHRUNG

Wir befürworten eine viel schnellere Umsetzung der vorhandenen Problematiken.

Durch das Neubaugebiet „Grundnerfeld II“ darf es zu keiner deutlich höheren Verkehrsbelastung im „Grundnerfeld I“ kommen. Dafür haben wir bereits im Gemeinderat einen Antrag gestellt, um die vorhandene Straße vorbei an Hütting zu nutzen, um den Verkehr aus Richtung Emertsham mit Ziel Wertstoffhof, Sportplatz Feuerwehrhaus oder Gewerbegebiet frühzeitig abzuleiten, wobei der letztere Teil der Straße noch zumindest „staubfrei“ zu machen ist. Dies würde bereits jetzt auch schon dazu beitragen, die Kreuzung in der Ortsmitte Tacherting zu entlasten.

Es ist geplant, den Unfallschwerpunkt an der Kreuzung in Brandstätt, gemeinsam mit dem Neubau des Radweges zu entschärfen. Sollte sich der Bau des Radweges weiter hinauszögern, verlangen wir, die Kreuzung Brandstätt zeitnah und vordringlich umzusetzen oder deutlicher abzusichern.

UNSERE **KANDIDATEN** FÜR DEN **GEMEINDERAT**

Listenplatz 4

KETTL XENIA

- Finanzbuchhalterin
- Elternbeiratsmitglied im Kindergarten
- ehem. Leiterin der Jugendarbeit im Jugendrotkreuz im LK Traunstein



Listenplatz 5

WILDMANN MANFRED

- Technischer Angestellter i.R.
- Geschäftsführer SV Linde



Listenplatz 6

RAUSCHEDER SANDRA

- Erzieherin
- Lernpädagogin
- Leitung schulbegleitender Dienst Diakonie Nord
- Vorsitzende der Fördervereine
 - Jugendförderverein
 - Grund und Mittelschule



Listenplatz 7

DEUTINGER ANDREAS

- Sachbearbeiter Abgeordnetenbüro
- langjähr. KLJB-Landesvorsitzender



„DAFÜR STEHEN WIR“

VERKEHRSFÜHRUNG

Wir haben ein Problem mit der Kreuzung in der Ortsmitte Tacherting und auch ein Problem mit dem Durchgangsverkehr in der Feichtnerstr. und dem Ausbaustop bei den Ortsstraßen, wie dem Hacknerweg.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er wird anregen, die alte Planung wieder aufzunehmen, von der Feichtner Brücke kommend, eine (Orts)Umfahrung hin zur Bundesstr. 299 zu realisieren. Auch würde er Gespräche führen, ob im Kreuzungsbereich Ortsmitte ein Kreisverkehr umzusetzen ist. Die Grundstücksverhandlungen für den gesamten Radwegbau zwischen Emertsham und Tacherting sind vordringlich zu führen und umzusetzen. Mittelfristig sollte in Emertsham eine Ortsumfahrung realisiert werden.

STRAßENAUSBAU

Wir setzen uns dafür ein, dass die bereits beschlossene Ausbauplanung für innerörtliche Straßen unbedingt weitergeführt wird. Wir zweifeln an, und wir werden überprüfen lassen, ob die Ausführung, wie in den zuletzt ausgeführten Projekten, auch überall wirklich so notwendig ist.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Eine Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten wird von ihm deutlich eingefordert, nachdem von politischer Seite die Straßenausbaubeiträge gestoppt wurden.

ALTERSGERECHTES WOHNEN

Das Projekt ist uns sehr wichtig, weil es möglich sein muss, diese Lebensphase würdig und altersgerecht auch vor Ort verbringen zu können. (das Beispiel liefern andere Gemeinden).

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Eine Entscheidung über die Art der Umsetzung würde zeitnah gefällt. Auch würde er abklären, ob dies nicht mit Hilfe der Kreiswohnbaugesellschaft umgehend gelöst werden kann.

DORFPLATZ TACHERTING

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Die Umgestaltung für einen lebenswerten Dorfplatz würde er sofort angehen. Er möchte zur Belebung auch einen grünen Wochenmarkt einführen, da es in der Gemeinde zahlreiche Anbieter von regional hervorragenden Produkten gibt.

DORFPLATZ EMERTSHAM

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Um einen zentralen Dorfplatz realisieren zu können, würde er alle dazu notwendigen Planungen, in Absprache mit den Bürgern, mittelfristig umsetzen.

UNSERE **KANDIDATEN** FÜR DEN **GEMEINDERAT**

Listenplatz 8

STÖCKL URSULA

- Diplom Sozialpädagogin (FH)
- Kirchenmusikerin
- ehemalige Asylkoordinatorin
- aktiv in Eine-Welt-Läden



Listenplatz 9

MANG ROLAND

- Diplom Ingenieur (FH)
- Energieberater



Listenplatz 10

MISSL CHRISTINE

- Bauzeichnerin
- Mitglied Asylhelferkreis



Listenplatz 11

PROF. DR. KLEINSCHWÄRZER MARKUS

- Professor für Prozess-, Qualitäts- und Produktmanagement im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
- Gesellschafter der Kleinschwärzer GmbH
- Vorstand der Gesellschaft für Prozessmanagement (e.V.)
- Mitglied im Arbeitskreis Grundhochwasser



„DAFÜR STEHEN WIR“

FEUERWEHREN

Wir vertreten übrigens die Meinung, eine Absprache über die „große“ Lösung der Problematik in Emertsham und in Peterskirchen hätte schon vor dem Hallenbadneubau erfolgen müssen.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde zeitnah eine Entscheidung herbeiführen, weil es Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, was in Emertsham und in Peterskirchen geschehen soll, ob ein gemeinsames Feuerwehrhaus oder eine Einzellösung für jeden Ortsteil. Die entsprechende Umsetzung würde er dann schnellstens einplanen.

GRUNDHOCHWASSER

Hier sollte es jedem Bürger, jeder Bürgerin klar sein, ohne der SPD-Fraktion im Gemeinderat wäre dieses Thema schon längst zu den Akten gelegt worden!

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde dieses Thema selbstverständlich federführend begleiten und prüfen, was neben dem aktuell zu erarbeiteten Gutachten, als Sofortmaßnahme auch aktuell noch weiter umzusetzen ist.

HOCHWASSER

Die Verzögerungen beim Hochwasserdamm in Wajon werden von uns so nicht weiter hingenommen. Wir setzen uns dafür ein, dass konkreter und sofort gehandelt wird.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er wird dieses Thema sofort angehen und eine Umsetzung, fortlaufend viel eindringlicher einfordern und die Bürger immer über den aktuellsten Stand informieren.

NOTFALLPLAN

Aus unserer Sicht ist ein deutlich umfangreicherer Notfallplan für unsere Ortsteile aufzustellen. Zur Erinnerung, eine Mehrheit im Gemeinderat hat dies abgelehnt.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Zeitnah würde er, mit Bürgerbeteiligung, ermitteln, für welche Bereiche ein Notfallplan hilfreich und notwendig ist. Die Aufstellung eines solchen, umfangreicheren Notfallplans, würde dann umgehend eingeleitet.

GASTHAUS REITMEIER

Die Mehrheit im Gemeinderat hat das Vorhaben Renovierung und Wiedereröffnung 2018 im Gemeinderat abgelehnt, sie folgten der Aussage "keinen Cent richten wir in das Gebäude". Der mögliche Pächter sollte das Vorhaben alleine stemmen. Nachdem über die SPD-Fraktion ein neuer Anlauf zur Wiederbelebung gestartet wurde, wurde dies vom Gemeinderat zwar bewilligt, jedoch dürften für die Renovierung nicht mehr als 15 000 Euro aufgewendet werden. Unserer Ansicht war dieser Betrag deutlich zu gering angesetzt und wir sprechen als Notwendigkeit da nicht von Unsummen, eine Deckelung von etwa 50 000 Euro wäre ganz sicher ausreichend gewesen, um nicht nur auf Ehrenamtlichkeit angewiesen zu sein und man hätte viel schneller eröffnen können.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

„Ich trete ganz deutlich für eine Nutzung als „Bürgerwirtschaft“ ein.“ Gerade die aktuelle, hauptsächlich ehrenamtlich durchgeführte Renovierung ist ein sehr gutes Beispiel für Eigeninitiative und Bürgerbeteiligung. „Als „Rathauschef“ würde ich so eine Aktion immer federführend begleiten und unterstützend dazu Stellung beziehen.“

UNSERE **KANDIDATEN** FÜR DEN **GEMEINDERAT**

Listenplatz 12

HURNAUS IRMENGARD

- Krankenschwester
- Vorsitzende Frauenkreis



Listenplatz 13

PRÄPASSER MICHAEL

- Studiendirektor
- Berufsschullehrer



Listenplatz 14

BLUM INGOMAR

- Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau
- Projektleiter Entwicklung Gaseanwendungstechnik



Listenplatz 15

LECHNER MARKUS

- Technischer Angestellter
- Leiter der Ausbildung der Fa. Linde
- Prüfungsausschussvorsitzender der IHK München Oberbayern
- Mitglied Prüfungsaufgaben und Lehrmittelentwicklung für die IHK's (PAL) Stuttgart
- Mitglied AK Grundhochwasser



„DAFÜR STEHEN WIR“

BÜRGERSAAL

Auch hier vertreten wir die Meinung und das sollte auch jedem Wähler, jeder Wählerin bewusst sein: Hätte die SPD-Fraktion eine Stimmenmehrheit, würde bereits der Rohbau eines Bürgersaales stehen. Wir und unser zukünftiger Bürgermeister Stefan Rauschhuber stehen klar dafür, dass das Vorhaben, gemeinsam mit der Kirche, statt des ehemaligen Saals des Gasthauses zur Post, nun auch umgesetzt wird.

KITA

Hier ist zu erwähnen, dass bereits 2013 eine Infoveranstaltung des SPD-Ortsvereins zum Thema stattgefunden hat, mit Beteiligung des Bürgermeisters und mit Gemeinderäten aller Fraktionen. Der Gemeinderat hat dann 2017, nach mehrmaligen Anmahnungen und Anträgen der SPD-Fraktion, den Bau der Kita beim AWO-Kindergarten beschlossen, mit dem tatsächlichen Bau wurde aber erst 2019 begonnen.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Der notwendige Bau einer Kita beim katholischen Kindergarten ist auch schon überfällig. Er ermöglicht die Planung und die Umsetzung umgehend, besonders weil dies auch eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist.

SCHULHAUSRENOVIERUNG

Die Renovierung, oder ggf. wenn notwendig ein Neubau, hat für uns im Vergleich zu anderen Aufgaben deutliche Priorität.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde vorerst überprüfen lassen, ob eine Genehmigung für den Schulbetrieb erteilt wird, wenn nur die notwendigsten Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Auch hier ist uns wichtig, Zuschüsse dürfen nicht verloren gehen!

RADWEGE

Der Bau des Radweges von Emertsham nach Tacherting ist nur zur Hälfte geplant und wurde in der Vergangenheit unnötig verzögert. Zur Erinnerung – schon Altbürgermeister Schenkl führte erste Grundstücksgespräche.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Das aktuell geplante Teilstück des Radweges wird zeitnah fertig geplant, um ihn dann, als Aufgabe des Landratsamtes, auch umsetzen zu können. Es würden dann entsprechende Grundstücksverhandlungen geführt, um den gesamten Radweg zeitnah fertigstellen zu können. Er würde auch, durch Bürgerbeteiligung und durch intensive Verhandlungen versuchen, den Alz-Rad-Wanderweg aus Trostberg kommend, von Mittermühle zur Feichtnerbrücke entlang der Alz westseitig fortzuführen.

EHRENAMT

Für uns ist die ehrenamtliche Tätigkeit enorm wichtig, wir werden sie immer unterstützen und wir wollen sie auch vorleben.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde das Ehrenamt deutlicher fördern. Er würde dazu eine Koordinationsstelle einrichten. Als kleiner Dank und als Anerkennung würde bei ihm ein jährlicher Ehrenamtsabend eingeführt.

UNSERE **KANDIDATEN** FÜR DEN **GEMEINDERAT**

Listenplatz 16

FUCHS HELMUT

- Medizinprodukteberater
- Kundenberater für betriebliches Gesundheitsmanagement
- langjähriger Geschäftsführer eines Gastronomiebetriebes
- Pächter Gasthaus Reitmeier



Listenplatz 17

MISSL THOMAS

- Systemanalytiker i.R.
- Betreuer Asylbewerber in der Berufsschule
- ehrenamtl. tätig im Münchner Verkehrsmuseum



Listenplatz 18

SCHMIDLEHNER HANS-BERND

- Energieanlagenelektroniker
- 1. Vorstand Fanclub „Schalchner Löwen“



Listenplatz 19

LEX GEORG

- Betriebsschlosser
- Betriebsrat der Firma Linde



Listenplatz 20

GUCKEL HELMUT

- Versicherungsfachmann i.R.
- Ortsheimatpfleger
- Naturschutzwächter der unteren Naturschutzbehörde im LA TS
- ehemaliger 1. Vorsitzender des Gartenbauvereins Tacherting



„DAFÜR STEHEN WIR“

HALLENBAD

Ein Hallenbad bewerten wir grundsätzlich als wichtig und als notwendig, nur dass die Trägerschaft alleine bei der Gemeinde angesiedelt ist, finden wir nicht richtig. Leider wurde das Hallenbad gebaut, ohne die Möglichkeit weiterer Zuschussmöglichkeiten (Bundeszuschüsse, Europazuschüsse, Sponsoring) rechtzeitig abzufragen, oder entsprechend abzuwarten, (dass weitere Fördermittel geplant waren, war bekannt). Hier wurde viel versäumt! Und: einige der gemeindlichen Pflichtaufgaben hätten vorrangig behandelt werden müssen.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er wird prüfen, ob die Betreiberform nicht anders geregelt werden kann und auch die Frage von Möglichkeiten des Sponsoring wird ernsthaft verfolgt.

NEUBAUGEBIETE

Wir wollen eine Entscheidung, wie vorhandene Baugebiete genutzt werden sollen.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Diese werden wir zeitnah treffen, damit dann mit der Vergabe der Grundstücke auch umgehend finanzielle Mittel wieder in den Gemeindehaushalt zurückfließen. Wichtig ist für uns aber auch die Minimierung des Flächenverbrauches, notwendig dabei ist die Ortsnachverdichtung, die Frage der Altsiedlungssanierung und die Frage des Bauens insgesamt, ob nicht auch der Tiefgaragen- und Geschossflächenbau notwendiger werden.

ENERGIE / ENERGIEEFFIZIENZ

Das ist für uns ein sehr wichtiges, in die Zukunft greifendes Thema. Vor allem bei der Neuplanung von Wohn- und Gewerbeeinheiten auf Gemeindegebiet, aber auch bei notwendigen Überplanungen von unseren alten Siedlungseinheiten.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er will, dass für jedes neue Siedlungsgebiet auch geprüft wird, ob nicht eine zentrale Energiegewinnung oder Energieversorgung möglich gemacht werden kann. (Energieautark z.B. durch Blockheizkraftwerk / Fernwärme / Nutzung regenerativer Energieträger und Photovoltaik) Bürgersolar oder Bürgerenergie sind für ihn wichtige Beteiligungsmöglichkeiten.

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

Wir vertreten die Meinung, eine deutlich bessere Bahn- oder Busverbindung nach Trostberg-Traunstein ist für Tacherting notwendig. Wir brauchen auch eine bessere Anbindung nach Garching-Mühdorf.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er wird das in Gesprächen einfordern, aber auch versuchen, das unterstützend zu ermöglichen. Es wird zeitnah geprüft, welche Möglichkeiten umgesetzt werden können um private Versorgungsfahrten einfacher und auch energiesparender zu ermöglichen (z.B. zentrales Elektromobil, Carsharing oder Mitnahmestationen)

GRUNDSCHULE

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er wird, wenn feststeht, dass die Räume, z.B. wegen der Renovierung der Mittelschule nicht mehr gebraucht werden, umgehend eine Nutzungsänderung herbeiführen und das Gebäude dann, entsprechend der neuen Nutzung sanieren lassen, z.B. zur Nutzung als Rathaus, oder nur für zusätzlichen Rathausräume, als Museum, als Jugendzentrum oder für Vereinsräume.

PERSÖNLICHE **STELLUNGNAHME** DES **SPD-ORTSVEREINSVORSITZENDEN** ZUR **BÜRGERMEISTERWAHL**

Es ist grundsätzlich als positiv zu bewerten, dass mehrere Kandidaten für die Wahl zur Verfügung stehen. Die Wähler haben somit die Möglichkeit den Besten auszuwählen.

Ich empfehle Ihnen darum, die bisherigen Tätigkeiten, die unser Kandidat Stefan Rauschhuber ausgeübt hat, genauestens durchzulesen. Ich bewerte sie so, dass damit bewiesen ist, dass er am besten befähigt ist, die anstehenden Herausforderungen in der Gemeinde anzugehen, und auch im Bürgersinn umzusetzen.

Einer der Mitkonkurrenten war in der vergangenen Wahlperiode Mitglied des Gemeinderates. Ich möchte daran erinnern, dass er mit seiner Fraktion den Bau eines Gemeindesaales verhindert hat und auch, dass eine Mehrheit im Gemeinderat, eben mit dieser Fraktion, erst einmal gegen die Wiedereröffnung des Gasthauses „Reitmeier“ gestimmt hat und dann der Meinung war, dass keinesfalls mehr als 15 000 Euro für eine Renovierung nicht verwendet werden dürfen.

Es sollte auch nicht vergessen werden, dass er mit seiner Fraktion einstimmig die Anträge der Interessengemeinschaft Grundhochwasser, die an den Gemeinderat gestellt wurden, abgelehnt hat. Es dürfe vielen nicht entgangen sein, dass die Arbeit des Bürgermeisters, und auch manches von der Verwaltung, von ihm und von seiner Fraktion deutlich blockiert wurde. Dies hatte zur Folge, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat oft ziemlich angespannt war.

Ein Versuch durch Gespräche, oder ein Anmahnen und Entschärfen der Situation erfolgte durch ihn aber nicht, was man von einem zukünftigen Bürgermeister schon erwarten könnte. Gesprächsangebote kamen immer nur von unserer Seite und das nicht nur einmal!

Auch der Kandidat unserer großen bayerischen Volkspartei hätte als Ortsvorsitzender sicher schon sehr viel bewegen und begleiten können, mit diesen politischen Verbindungen stünden einem alle Wege offen. Nur ist mir persönlich da nichts Positives bekannt.

Sie als Wähler/Wählerin sollten sich nicht unbedingt darauf verlassen, dass zukünftig mit diesen beiden Kandidaten alles anders und somit besser verlaufen wird.

Aktuell wird von sehr vielen immer eine faire Wahlauseinandersetzung eingefordert, wir haben das sicher in den beiden letzten Kommunalwahlen auch so praktiziert und eingehalten, ein Anmahnen von Problemfeldern sollte deshalb nicht als unfair ausgelegt werden!



MERKZETTEL FÜR DIE WAHLKABINE

MEINE KANDIDATEN/INNEN FÜR DEN GEMEINDERAT

1	Rauschhuber Stefan		11	Prof.Dr.Kleinschwärzer	
2	Blum Petra		12	Hurnaus Irmengard	
3	Haigermoser Helmut		13	Präpasser Michael	
4	Kettl Xenia		14	Blum Ingomar	
5	Wildmann Manfred		15	Lechner Markus	
6	Rauscheder Sandra		16	Fuchs Helmut	
7	Deutinger Andreas		17	Miessl Thomas	
8	Stöckl Ursula		18	Schmidlehner HB	
9	Mang Roland		19	Lex Georg	
10	Miessl Christine		20	Guckel Helmut	

MEINE KANDIDATIN/EN FÜR DEN KREISTAG

LISTE SPD

Platz 8	Blum Petra
Platz 25	Rauschhuber Stefan
Platz 31	Haigermoser Helmut
Platz 57	Disterer Franz

MEIN KANDIDAT FÜR DIE WAHL DES LANDRATS

KONHÄUSER JOSEF

„DAFÜR STEHEN WIR“

RATHAUS

Es ist aus unserer Sicht sanierungsbedürftig und räumlich inzwischen viel zu klein.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er wird überprüfen, ob die Arbeitsplätze der Beschäftigten noch den Anforderungen entsprechen und ob auch ausreichender Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Teile der Verwaltung, oder der Sitzungssaal könnten ggf. grundsätzlich z.B. in das Haus der ehemaligen Grundschule verlegt werden. Man sollte aber auch prüfen, ob es nicht sinnvoller ist, das Rathaus grundsätzlich z.B. in das Gebäude der Grundschule zu verlegen. Für das bestehende Rathaus wäre dann eine Umnutzung zu ermöglichen oder sogar zu veräußern.

ASYLBEWERBER

Wenn wieder notwendig, würden wir die Aufnahme und begleitende Aktionen deutlicher unterstützen. Wir befürworten grundsätzlich eine dezentrale Unterbringung.

GEWERBE

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde unterstützend dafür eintreten, dass ein Gewerbevereinsvorstand wieder aktiviert würde und er würde dann anregen, dass in der Gemeinde ein Gewerbebeirat gegründet wird.

GRÜNFLÄCHEN

Wir wollen gemeindliche, bisherige reine Rasenflächen in „Blühflächen“ oder „Zierflächen“ umwandeln. Dies soll aber mit Ehrenamtlichen organisiert werden und nicht den Bauhofmitarbeitern als zusätzliche Aufgabe übertragen werden.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde das, und auch die laufende Betreuung solcher Flächen mit „Paten“ organisieren.

JUGEND

Hier dürfen wir erinnern, dass es nur einer SPD-Fraktion zu verdanken ist, dass es überhaupt in Tacherting einen Jugendtreff gibt.

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er wird zeitnah zu einer Jugendversammlung einladen, später dann immer regelmäßig. Er würde auch anbieten, ein „Jugendparlament“ einzurichten. Wichtig ist für uns dabei, dass angesprochenes auch ernsthaft geprüft wird und dann aber auch umgesetzt wird, wie z.B. wie ein Bolzplatz im Ort. Das Thema "Standort des Jugendtreffs" wird umgehend behandelt und umgesetzt.

HAUSHALT

Wenn Stefan Rauschhuber als Bürgermeister gewählt wird

Er würde eine nachvollziehbare, solide Haushaltsführung sicherstellen.

Dringend notwendige hohe Ausgaben würden mit den Fraktionen besprochen und die Wichtigsten in Versammlungen den Bürgern rechtzeitig vorgestellt, erläutert und besprochen. Die Nutzung aller Alternativmöglichkeiten wie Kreis-, Landes-, Bundes-, oder Europa- förderprogramme wird vorrangig behandelt und ggf. genutzt.

PREISRÄTSEL

„Wie gut kennen Sie unsere Gemeinderatskandidaten?“

Ordnen Sie die 40 Tätigkeiten unseren 20 Kandidaten zu.

Die entsprechende Zahl in die Kästchen hinter den Namen einfügen.

Bei gleicher Anzahl richtiger Zuordnungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

SPD-Vorstand und Kandidaten sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

EINSENDESCHLUSS: 03. MÄRZ 2020

Rauschhuber Stefan		
Blum Petra		
Haigermoser Helmut		
Kettl Xenia		
Wildmann Manfred		
Rauscheder Sandra		
Deutinger Andreas		
Stöckl Ursula		
Mang Roland		
Miessl Christine		
Prof.Dr. Kleinschwärzer Markus		
Hurnaus Irmengard		
Präpasser Michael		
Blum Ingomar		
Lechner Markus		
Fuchs Helmut		
Miessl Thomas		
Schmidlehner Hans Bernd		
Lex Georg		
Guckel Helmut		

1. Geschäftsführer SV Linde Tacherting
2. Projektleiter Entwicklung
3. Vorsitzende Frauenkreis
4. Sachbearbeiter Abgeordnetenbüro
5. Berufsschullehrer
6. Ortsheimatpfleger
7. Leiter der Ausbildung der Fa. Linde
8. Finanzbuchhalterin
9. 1. Vorstand Fanclub „Schalchner Löwen“
10. Energieberater
11. Lernpädagogin
12. 2. Bürgermeister
13. Bauzeichnerin
14. Professor im Wirtschaftsingenieurwesen
15. Bürgermeisterkandidat
16. Betriebsrat der Firma Linde
17. Pächter Gasthaus Reitmeier
18. Systemanalytiker i.R.
19. Gemeinderätin
20. Kirchenmusikerin
21. ehrenamtlicher Richter
22. Studiendirektor
23. Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau
24. stellv. BLSV Kreisvorsitzender
25. Krankenschwester
26. Betriebsschlosser
27. langjähriger KLJB-Landesvorsitzender
28. Medizinprodukte-Kundenberater
29. Mitglied im Asylhelferkreis
30. Energieanlagenelektroniker
31. Sportabzeichen-Abnahmeprüferin
32. Vorstand einer Gesellschaft
33. aktiv in Eine-Welt-Läden
34. Betreuer Asylbewerber
35. Versicherungsfachmann i.R.
36. Elternbeiratsmitglied im Kindergarten
37. Prüfungsausschussvorsitzender der IHK
38. Technischer Angestellter i.R.
39. Erzieherin
40. Diplom Ingenieur (FH)

LÖSUNG DES PREISRÄTSELS MIT **ABSENDERANGABE** EINSENDEN AN

SPD-Ortsverein
Friedensstr. 17
83342 Tacherting

oder einfach bei SPD-Versammlungen oder bei Vorstandsmitgliedern abgeben!

Absender:

Name/Vorname	Telefon
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort

DIESE **20 PREISE** GIBT ES ZU GEWINNEN

1. Preis	Eine 4-Tagesfahrt nach Berlin für vier Personen
2. Preis	Eine 4-Tagesfahrt nach Berlin für zwei Personen
3. Preis	Eine 4-Tagesfahrt nach Berlin für eine Person
4. Preis	50 Euro-Wertgutschein in einer Gaststätte
5. - 9. Preis	je ein Wertgutschein für ein Lokal in der Gemeinde
11 weitere Sachpreise	u.a. Rucksäcke, Fußbälle, Bücher

Die Berlinfahrt findet im Rahmen des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung statt und wird auf Einladung von Frau Dr. Bärbel Kofler (MdB) durchgeführt. (Zeitpunkt Herbst 2020)

Die Bekanntgabe der Gewinner, ggf. die Auslosung, findet beim SPD-Monatsstreifen am 04. März 2020 im Gasthaus „Weißbräu“ Schwendl statt. Nicht anwesenden Gewinnern werden die Preise an den Folgetagen zugestellt.

Impressum: SPD-Ortsverein Tacherting
Friedensstr. 17
83342 Tacherting
Verantwortlich für Text und Inhalt
Helmut Haigermoser
Gestaltung
www.blummedia.de
Auflage 3 500 Stück

